

# Verein für Bewegungsspiele 1926 Ruppertsburg e.V.

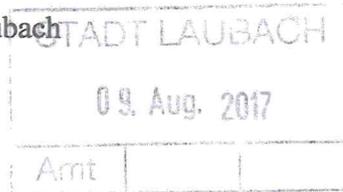
Mitglied des Landessportbundes Hessen e. V. Bezirk Gießen – Marburg

## Fussball – Tischtennis – Gymnastik

VfB 1926 Ruppertsburg e.V. 35321 Laubach

An den Magistrat der Stadt Laubach  
über Ortsbeirat Ruppertsburg  
Friedrichstraße 11

35321 Laubach



Telefon: 06405 3507  
35321 Laubach, 05.08.2017

Betr.: OB am Freitag den 28.07.2017 um 9:00 Uhr in Ruppertsburg

- „Am Lohhügel“
- Dorfgemeinschaftshaus

Teilnehmer: Martin Bouda (Bauamtsleiter Stadt Laubach)  
Horst Wagner (Ortsvorsteher Ruppertsburg)  
Michael Alles (VfB Ruppertsburg)  
Uwe Gruber (VfB Ruppertsburg)  
Heinz Hofmann (Reiterverein)

Im Rahmen der o.g. OB wurden in Anwesenheit der Beteiligten nachfolgende Vorschläge zur Verbesserung der Außenanlagen und Infrastruktur

- a.) Am Lohhügel
- b.) im Außenbereich des DGH

auf deren Machbarkeit durchgesprochen.

Pkt. 1 – Der geschotterte Festplatz „Am Lohhügel“ steht bei stärkeren Regenereignissen in großen Teilen unter Wasser. In Vertiefungen bilden sich bis zu 20 cm tiefe Wasserlöcher, d.h. das anfallende Wasser kann nicht versickern (vgl. Bild 1). Vorschlag seitens VfB und Reiterverein – das derzeitige Planumsniveau rd. 0,30 m aufreißen mittels Grader planieren und ein Gefälle zur derzeitigen asphaltierten Zufahrt herstellen, verdichten und eine Drainage einbauen.

Pkt. 2 – Freifläche vor Einfahrt Grillhütte (Bild 2). Durch das ständige Rein- und Rausfahren hat sich eine Senke vor dem Beton gebildet. Aufgrund der Regenfälle bzw. der ständigen Befahrung ist der Hydrant nicht mehr zu sehen. Dieser sollte freigelegt und der grün markierte Bereich gepflastert werden. Weiterhin wäre ein Schild an der Reithalle zur Lage des Hydrantes an zu bringen.

**Pkt. 3 – Grünfläche gegenüber Sportheim (Bild 3)**

Zum Zweck einer größeren Freifläche gegenüber dem Sportheim sollte ein 3 m- Streifen auf das Niveau Pflaster-Parkplatz gebracht werden. Als Austauschmaterial kann Steinerde verwendet werden, da hier anschließend wieder angesät werden soll. Im Einfahrtbereich sollten zwei klappbare Pfosten als Durchfahrtsperre errichtet werden.

**Pkt. 4 – DGH- Zufahrt zum Be- und Entladen (Bilder 4,5 und 6).**

Beim Aus- und Einladen mittels LKW, bzw. PKW erweist sich die derzeitige Einfahrt als zu eng, d.h. die Böschung (Bild 4 und 5) sollte abgeflacht bzw. weggenommen werden. Eine Verbreiterung um 1,50 m wäre wünschenswert.

**Pkt. 5 – asphaltierter Weg und Schotterweg**

Bei stärkeren Regenereignissen wird der Schotter auf dem nicht asphaltierten Weg bis zum Eingang Kinderspielplatz gespült. Auf diesem Weg befindet sich im Fahrspurbereich nur noch eine geringe Deckung an Schotter (der braune anstehende Boden ist schon sichtbar, d.h. eine Versickerung von Oberflächenwasser im Schotter ist nicht mehr gegeben). Hier ist aus unserer Sicht der Einbau von 2-3 Entwässerungsrinnen und eine Neueinschotterung, alternativ Teilasphaltierung des geschotterten Weges sinnvoll.

Wir würden Sie auf diesem Wege bitten, die Machbarkeit dieser Punkte zu prüfen und uns mit zu teilen in welcher Form diese umgesetzt werden können.

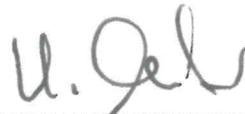
Auch der finanzielle Rahmen sollte geprüft werden, welche Kosten von der Stadt getragen werden können. Der VfB Ruppertsburg erklärt sich bereit ein Teil der Arbeiten in Eigenleistung zu erbringen.

In Erwartung Ihrer Rückantwort verbleiben wir

Mit freundlichen Grüßen



.....  
H. Wagner (Ortsvorsteher Ruppertsburg)



.....  
U. Gruber (Vertreter VfB Ruppertsburg)